

Steam Crash – Fehler 9926

Nutzen Sie die Windows 10 Technical Preview Build 9926, kann es zu Crashes und Abstürzen beim Steam-Client kommen. In diesem Praxistipp zeigen wir Ihnen, wie Sie wieder problemlos spielen können.

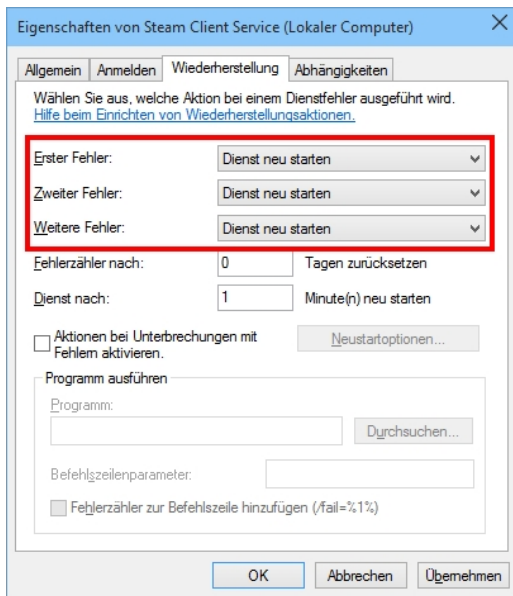
Windows 10 Technical Preview und Steam – Fehler beheben



[Steam Crash – Fehler 9926](#). Unter Windows 10 Technical Preview Build 9926 laufen noch nicht alle Programme reibungslos – so auch [Steam](#). Manche Spiele starten nicht oder stürzen nach wenigen Minuten ab. Sie sollten zunächst folgendes beachten:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die [neueste Version von Windows 10](#) verwenden, da jedes Update zahlreiche Verbesserungen und Fehlerkorrekturen enthält. Die neueste Version können Sie direkt [per Windows Update beziehen](#).
- Installieren Sie zudem die [neueste Version des Steam-Clients](#). Dieser sollte sich normalerweise automatisch aktualisieren. Alternativ klicken Sie in der Menüleiste auf "Steam" und anschließend auf "Nach Steam-Client-Updates suchen...".
- Installieren Sie die neusten [Treiber für Ihre Grafikkarte](#). In unseren Praxistipps zeigen wir Ihnen, wie das bei [Nvidia-](#) und [ATI-Grafikkarten](#) funktioniert.

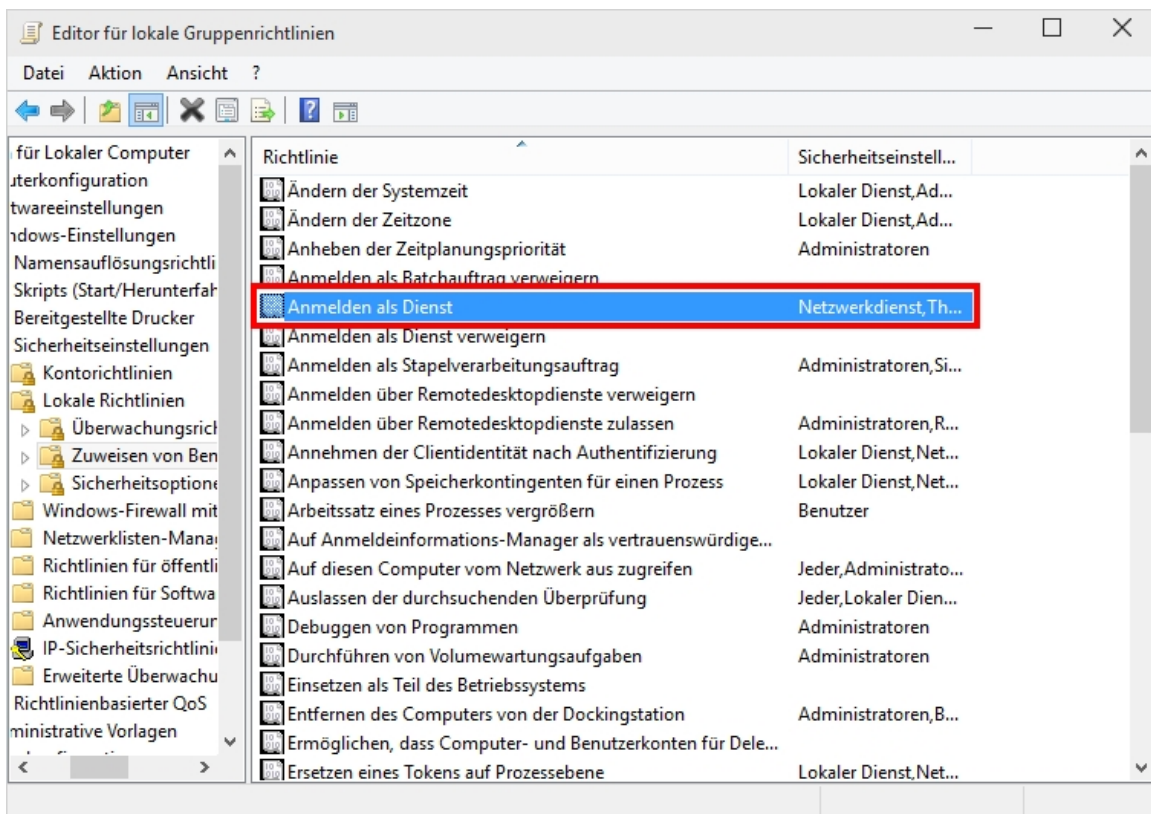
Windows 10 Build 9926: Steam-Dienst automatisch neustarten



[Steam-Dienst bei Crash neustarten](#) Stürzt Steam unter Windows 10 beim Spielen ab, können Sie das Problem meist selbst beheben. Konfigurieren Sie den Dienst dazu so, dass er in diesem Fall automatisch neustartet:

- Drücken Sie die Tastenkombination [Win] + [R], um den Ausführen-Dialog zu öffnen. Geben Sie den Befehl "services.msc" ein und klicken Sie auf "OK".
- Anschließend suchen Sie nach dem Dienst "Steam Client Service" und klicken ihn doppelt an.
- Wechseln Sie in den Register "Wiederherstellung". Dort wählen Sie für "Erster Fehler", "Zweiter Fehler" sowie "Weitere Fehler" jeweils die Aktion "Dienst neu starten" aus.
- Stellen Sie sicher, dass bei "Dienst nach: X Minute(n) neu starten" der Wert "1" eingetragen ist. Abschließend klicken Sie auf "Ok".

Alternative Lösungen für Steam-Crashes



[Windows 10: Anmelden als Dienst](#) Sollte der Steam-Client-Dienst dennoch bei Spielen abstürzen, sollten Sie folgende Einstellungen verändern:

- Erstellen Sie einen neuen Benutzeraccount (ohne Microsoft-Konto), aber bleiben Sie weiterhin in Ihrem Haupt-Account eingeloggt.
- Nun drücken Sie die Tastenkombination [Win] + [R] und geben Sie im Ausführen-Dialog "gpedit.msc" ein. Anschließend bestätigten Sie Ihre Eingabe.
- Klicken Sie der Reihe nach auf "Computerkonfiguration" > "Windows-Einstellungen" > "Sicherheitseinstellungen" > "Lokale Richtlinien" > "Zuweisen von Benutzerrechten" > "Anmelden als Dienst". Es öffnet sich ein neues Fenster mit den Eigenschaften.
- Anschließend klicken Sie auf den Button "Benutzer oder Gruppe hinzufügen...", woraufhin sich ein weiteres Fenster öffnet.
- Hier wählen Sie den Button "Erweitert..." und im neuen Fenster "Jetzt suchen".
- In den Suchergebnissen klicken Sie den Namen des in Schritt 1 erstellen Benutzer-Accounts doppelt an. Die offenen Fenster schließen Sie jeweils über "Ok".
- Drücken Sie erneut [Win] + [R] und geben Sie dieses Mal "services.msc" ein.
- Im neuen Fenster klicken Sie doppelt auf den Dienst "Steam Client Service".
- Wechseln Sie zum Register "Anmelden" und wählen Sie unter "Dieses Konto:" den eben erstellten Account aus.
- Starten Sie Ihren PC abschließend neu, gehören die Abstürze der Vergangenheit an.